



Existiert bisher noch als Computeranimation: Das neue Ausstellungszentrum AquaWista wird Ende 2017 in Betrieb gehen.

25 Jahre Hütel & Meß: Gewappnet für die Zukunft

In diesem Jahr feiert die Firma P. Hütel & W. Meß Schwimmbad GmbH ihr 25-jähriges Firmenjubiläum. Auch für die Zukunft haben die Berliner Poolspezialisten noch einiges vor.

Eigentlich war alles ein großer Zufall, wie Peter Hütel zum Schwimmbadbau kam. Vor 35 Jahren arbeitete er im Sport- und Erholungszentrum im damaligen Ost-Berlin. Ein auch für heutige Verhältnisse noch riesiges Freizeitzentrum, unter anderem mit sechs Schwimmbecken. „Das Bad hat meine Lebensrichtung geprägt“, erinnert sich Peter Hütel. „Wasser hat mich schon immer angezogen. Ich war in der DDR Leistungsschwimmer, und auch sonst hat mich alles interessiert, was mit dem Thema Wasser zu tun hat.“ Speziell alle Fragen zur Wasseraufbereitung in dem Großbad interessierten ihn und gehörten zu seinem Arbeitsgebiet.

Gleichzeitig engagierte sich Peter Hütel in der Arbeitsgruppe Schwimmbadhygiene in der DDR, die dem heutigen DIN-Ausschuss entsprach. Anerkannte Badewasser-Koryphäen der damaligen Zeit waren darin vertreten. „Alle Doktoren und Theoretiker, die auf ihren Sachgebieten sehr kompetent waren, aber keinerlei Praxiserfahrung hatten.“ So war er derjenige, der in das Gremium praktische Erfahrung mit Wasseraufbereitung und Anlagentechnik von Bädern einbringen konnte. „In den Jahren habe ich viel Wissen über Bädertechnik aufgebaut“, erzählt er weiter. „Wir haben Seminare durchgeführt und auch internationale Symposien mit namhaften Vertretern aus dem westlichen

Ausland organisiert.“ Während des Fernstudiums für Elektromaschinenbau lernten sich Peter Hütel und sein späterer Geschäftspartner Wolfgang Meß kennen. Gemeinsam entwickelten sie die Idee, eine mobile Servicestation für private Schwimmbadkunden in der ehemaligen DDR zu entwickeln. Doch die geschichtlichen Ereignisse wiesen in eine andere Richtung.

Nach der Wende ging das Badezentrum in die Verantwortung des Westberliner Senats über. „Uns war schnell klar, dass ein Spaßbad mit 1.200 Mitarbeitern, darunter 30 Diplom-Ingenieure, nur im Bereich Technik nicht wirtschaftlich tragbar sein kann“, erinnert sich Peter Hütel rückblickend. „Viele von uns haben sich dann selbständig gemacht.“



Die nächste Generation steht in den Startlöchern: Peter Hütel mit seinem Sohn Manuel (links) und Wolfgang Meß mit seinem Sohn Robert.



Zwei hochwertig ausgeführte Privatschwimmhallen, die von Hütel & Meß realisiert wurden.

So auch Peter Hütel und Wolfgang Meß, die 1991 das Ingenieurbüro für Schwimmbadtechnik und Badewasseraufbereitung gründeten, aus dem später die P. Hütel & W. Meß Schwimmbad GmbH hervorging.

„In den 90er-Jahren wurden in den neuen Bundesländern viele, meist öffentliche Schwimmbadanlagen gebaut oder saniert. Der Bädermarkt brummte. „Als Zwei-Mann-Betrieb haben wir bei Null angefangen. Jeden Tag kamen Ausschreibungen herein, die wir bearbeiteten. Bis spät in die Nacht gingen wir dann auf Montage oder haben den Service an bestehenden Anlagen durchgeführt.“ Dies war auch die Zeit, als Peter Hütel und Wolfgang Meß auf die Firma Ospa trafen und anfangen, Ospa-Produkte zu verkaufen und den Service für Ospa durchzuführen. „Wir haben dann die Ospa-Werksvertretung übernommen, erst für Mecklenburg-Vorpommern, dann für Berlin und Brandenburg und Teile Sachsens-Anhalts. Wir sind also die alleinige Gebietsvertretung für Ospa in diesen Regionen.“ Als einzige freie Werksvertretung hat Hütel & Meß damit eine Sonderstellung im Ospa-Partnernetzwerk, dem neben 17 Ospa-Fachberatern, verteilt auf ganz Deutschland, auch noch 45 autorisierte Schwimmbadbau-Fachbetriebe als zertifizierte Partner angehören. „Innerhalb des Netzwerkes unterstützen wir uns gegenseitig. So machen wir beispielsweise den Service bei Poolanlagen, die von anderen Ospa-Partnern in unserer Region gebaut wurden.“ In den vergangenen 25 Jahren hat Hütel & Meß zahlreiche Schwimmbäder im Raum Berlin und vor allem an der Ostseeküste neu gebaut und saniert. Dabei arbeitet man neben Ospa unter anderem mit langjährig bewährten Partnern wie Vario Pool System, Berndorf Bäderbau, RolloSolar, Poolair oder ISO-Plus und seit einiger Zeit auch mit Starline-Pool zusammen.

Aber nicht nur die vergangenen 25 Jahre waren spannend, sondern auch für die Zukunft haben Hütel & Meß einiges vor. Da die Unternehmensnachfolge mit den beiden Söhnen Manuel Hütel und Robert Meß bereits in die Wege geleitet wurde, haben sich die beiden Geschäftsführer dazu entschlossen, langfristig in ein eigenes Geschäftsgebäude zu investieren. Doch allein ein Bürogebäude mit Lager zu errichten, entsprach nicht den Vorstellungen. Peter Hütel hatte schon seit Jahren die Idee, gemeinsam mit den Netzwerkpartnern von Ospa ein neuartiges Ausstellungskonzept umzusetzen.

Gemeinsam mit der Firma Ospa schaffen sie in der Metropole Berlin ein Kompetenzzentrum für Interessenten, die auf der Suche nach innovativen Ideen rund um das Thema Schwimmbad, Haus und Wellness sind. Installationsfirmen, Fachplaner, Architekten und potentielle Endkunden aus dem In- und Ausland haben die Möglichkeit, sich vor Ort zu informieren und beraten zu lassen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe. ~



MEHR INFORMATIONEN GIBT'S HIER

P. Hütel & W. Meß Schwimmbad GmbH
 Arndtstraße 23/ Ecke Radickestraße
 12489 Berlin
 Tel.: 030/4245710
 info@huetel-mess.de
 www.huetel-mess.de